

Andere über das Bürgernetzwerk Nordfriesland

Otto Wilke

Amtsleiter Amt Südtondern, Niebüll



»Nur ein funktionierendes Netzwerk aus Hilfsorganisationen, öffentlichen Einrichtungen und bürgerschaftlichem Engagement wird in Zukunft in der Lage sein, die vielfältigen Aufgaben, die der demografische Wandel und der Strukturwandel in unserem ländlichen Raum und in den Familien mit sich bringen, effektiv zu bewältigen. Nutzen wir deshalb die Chancen, die uns das Bürgernetzwerk Nordfriesland bietet!«

Dr. Bernd Meyer,

Leiter Sozialzentrum Mittleres Nordfriesland, Breklum



»Bürgerschaftliches Engagement bekommt eine immer wichtigere Bedeutung für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Die Kommunen sollten daher ihre Bürgerinnen und Bürger stärker darin unterstützen, sich zu engagieren und so die Gesellschaft im Kleinen mitzugestalten. Deshalb unterstützen das Amt und das Sozialzentrum Mittleres Nordfriesland die Idee des Kreises zum Aufbau des »Bürgernetzwerkes Nordfriesland«.

Dr. Edith Ulferts

Leiterin Sozialzentrum Föhr- Amrum, Wyk auf Föhr



»Wir leben in einer Zeit in der immer zuerst gefragt wird: Was bringt es mir? Welchen Vorteil habe ich? Ich finde am Ehrenamt spannend, dass es viel Spaß macht, dass es sich um sinnstiftende Aufgaben handelt und dass ich dadurch meine persönlichen Erfahrungen erweitern kann. Deswegen engagiere ich mich seit Jahren ehrenamtlich und unterstütze andere gerne auf der Suche nach dem richtigen Engagement.«

AMT SÜDTONDERN



Was ist das nordfriesische Bürgernetzwerk?

Ein stabiles, aktives Bürgernetzwerk ist unser Ziel. So wollen wir dabei vorgehen: Angedockt an die Regionen der Ämter und Städte wurden zunächst Freiwilligenkoordinatoren gewonnen, die regionale Teams bilden. Deren Mitglieder wiederum fungieren als Initiatoren und Mittler zugleich, indem sie Bedarfe vor Ort erkennen und Freiwillige für die Idee oder Projekte begeistern, vermitteln und begleiten.

Machen Sie mit, werden Sie Teil des Bürgernetzwerkes Nordfriesland — oder anderer Projekte.

Im Internet auf www.nordfriesland.de/engagiert können Sie Angebote von Organisationen finden, die Engagierte für Projekte suchen. Oder rufen Sie uns an.

Wo finden Sie die richtigen Ansprechpartner/ Ansprechpartnerinnen?

Das Bürgernetzwerk erreichen Sie telefonisch in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 0800 0800 676. Persönlich erreichen Sie die Freiwilligenkoordinatoren des Bürgernetzwerkes Nordfriesland im:

Sozialzentrum Mittleres Nordfriesland,
Norderende 2, in 25821 Breklum
Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.45 Uhr

Amt Südtondern, Marktstraße 12, in 25899 Niebüll
Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bürgernetzwerk Nordfriesland



Mitmachen und mitgestalten:

Ihr kostenfreier Weg
zum Engagement
in Nordfriesland:

Telefon 0800 0800 676

Herausgeber: Kreis Nordfriesland • Der Landrat • Fachbereich Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren • Postfach 1140 • 25801 Husum • Fotos: Aldeheit, Marchczyk, Harmut Pohl • Gestaltung und Herstellung: Harmut Pohl • 11.053.0003



Liebe engagierte Bürgerinnen und engagierte Bürger, liebe Jugendliche,

fragen Sie sich auch manchmal, wie das Nordfriesland von morgen aussehen wird? Wird es ein lebendiges Miteinander von Jung und Alt sein, in dem die Generationen sich gegenseitig unterstützen? Die Entscheidung liegt bei uns allen – und zwar schon heute: Wenn es uns heute gelingt, tragfähige Strukturen aufzubauen, die es Menschen erleichtern, zusammenzukommen und sich ehrenamtlich für andere zu engagieren, sind wir auch für die Zukunft bestens gerüstet.

Ich bitte Sie, bei dieser großen Aufgabe mitzuhelfen: Lassen Sie uns gemeinsam ein Bürgernetzwerk aufbauen! Es soll diejenigen, die bei Vorhaben oder Problemen Unterstützung oder Förderung benötigen, mit denen zusammenführen, die helfen können und möchten. Ein solches Bürgernetzwerk kann viel Gutes bewirken, ja sogar Freundschaften stiften. Es gibt nur eine Voraussetzung: dass Sie mitmachen. Und zwar jetzt.

Ihr

Landrat des Kreises Nordfriesland



Wie können Sie mitmachen?

Jede und jeder, der sich engagieren möchte, ist willkommen bei den »Freiwilligendiensten aller Generationen« – und damit in unserem Bürgernetzwerk! Machen Sie mit, bringen Sie Ihre Talente, Kenntnisse und Fähigkeiten ein zum Wohl aller in Nordfriesland!

Die Bereiche, in denen Sie Ihren persönlichen Beitrag leisten können, sind so vielfältig und breit gefächert wie unsere Gesellschaft: von Gesundheit, Pflege, Alten- und Kinderbetreuung über Sport, Kultur und Freizeit, Natur- und Umweltschutz bis hin zur Nachbarschaftshilfe oder Stadtteilarbeit. Oder Sie übernehmen die Rolle eines Freiwilligenkoordinators, der kleine Freiwilligenteams betreut! Sie sind herzlich willkommen.



Wie funktioniert das?

Die neuen Freiwilligendienste haben eine einheitliche Struktur: Vereine, Verbände und Organisationen fungieren als Träger. Sie schließen mit den Teilnehmern feste Vereinbarungen, die der Verbindlichkeit des Dienstes Ausdruck verleihen. Mindestens sechs Monate lang und mindestens acht Stunden pro Woche sollen die gewählten Aufgaben ausgeübt werden.

Ob Rentner oder Schülerin, berufstätig oder arbeitslos, jung oder alt – alle können sich beteiligen und entsprechend ihrer eigenen Interessen und Stärken einbringen. Eine fachkundige Betreuung und Begleitung der Aktiven wird durch die Trägerorganisationen und die Freiwilligenkoordinatoren des Bürgernetzwerkes gewährleistet.



Was haben Sie davon?

Im Freiwilligendienst profitieren Sie, neben der Freude am Engagement selbst, von den professionellen Strukturen des Netzwerkes: Sie können an mindestens 60 Stunden im Jahr die vielfältigen und spannenden Qualifizierungsangebote an den Volkshochschulen nutzen, sich fortbilden, Neues lernen – und das alles mit interessanten Menschen, die sich wie Sie engagieren.

Die erworbenen Kompetenznachweise dokumentieren Ihren Einsatz und können für weitere Aufgaben oder sogar Ihren beruflichen Weg nützlich sein. Und: Im Rahmen Ihrer Tätigkeit im »Freiwilligendienst aller Generationen« sind Sie unfall- und über den jeweiligen Träger auch haftpflichtversichert.